

AMV. Info August/September 2022

Man trifft sich wieder!

- [55. AMV-Jahresversammlung](#) am 20.9.22 an der Neuen Kanti Aarau: Die Mitglieder haben die Einladungen und den Jahresbericht vor einigen Tagen erhalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen!
- **MAR-Reform:** Der AMV führte vor den Sommerferien eine Mitgliederumfrage zur Vorstandshaltung durch. Die Umfrage ergab, dass ein grosser Teil der Umfrageteilnehmer*innen die Vorstandshaltung unterstützt. Dank der Rückmeldungen der Mitglieder konnte die Vernehmlassungsantwort in einigen Punkten noch präzisiert werden. Die [konsolidierte Fassung](#) wurde bereits mit der Einladung zur Jahresversammlung an die Mitglieder verschickt. Der AMV wird diese Haltung auch im VSG vertreten, dessen Vernehmlassungsantwort Mitte September an der Präsident*innenkonferenz verabschiedet wird. Zudem wird der AMV seine Rückmeldung direkt beim Bund einreichen. Der Vorstand tauschte sich vor und kurz nach den Sommerferien intensiv mit verschiedenen Akteuren der kantonalen Bildungspolitik aus und konnte ihnen die Verbandshaltung darlegen.
- **Postulat Schoop zur «Politischen Neutralität an den Mittelschulen»:** Der Grossrat hat das Postulat, das aus dem Vorwurf einer Maturaarbeit heraus entstanden ist und eine Untersuchung zur Einhaltung der politischen Neutralität im Unterricht forderte, am 28. Juni nach lebhafter Debatte überwiesen. Etliche Berichte in ausserkantonalen Medien drückten nicht nur zwischen den Zeilen Erstaunen ob der Prioritäten im Aargau aus. Der AMV hat seit Februar sein Unverständnis, aber auch seine Gelassenheit über diesen Vorstoss zum Ausdruck gebracht und wiederholt maximale Transparenz bezüglich Vorgehen, Datenschutz und Stossrichtung gefordert: Die politische Gesinnung der Lehrpersonen darf nicht Gegenstand dieser Untersuchung sein, der Fokus muss auf dem Diskussionsklima im Unterricht sowie einer Unterrichtsgestaltung, welche die Meinungsvielfalt fördert, liegen. Das BKS zeigte im Schreiben vom 30. Juni das weitere Vorgehen auf und nimmt darauf Bezug. Der AMV-Vorstand sieht der Umfrage, welche voraussichtlich gegen Ende Oktober startet, gelassen entgegen. Es gibt nichts zu verbergen; die Lehrer*innen erfüllen die Kriterien einer differenzierten Stoffvermittlung in Bezug auf gesellschaftspolitische Inhalte und es gilt, die Vorwürfe durch eine grosse Datenmenge zu entkräften- bei allem Unverständnis für diesen politischen Vorstoss.
- **AMV-Präsidiumsnachfolge:** Andreas Meier, KSBA, bisheriges Vorstandsmitglied, stellt sich ad interim als Vizepräsident an der Jahresversammlung zur Wahl. Katrin Brupbacher wird bis im Januar die Funktion als Präsidentin wahrnehmen, steht aber nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der AMV sucht weiter nach einer Nachfolgelösung, um auf Ende Januar 2023 einen nahtlosen Übergang sicherstellen zu können.
- **Neue Standorte, mehr Schüler*innen an den Mittelschulen:** Im Aargau und in den Nachbarkantonen werden [Auf- und Ausbauprojekte](#) aufgegleist, um den wachsenden Schüler*innenzahlen begegnen zu können. Ob die Ausbildung von neuen Mittelschullehrer*innen mit dem Bedarf an zusätzlichen Lehrpersonen

Mitglied werden



mithalten kann, wird sich zeigen. [Dominik Petko, der Leiter der Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen der Universität Zürich](#), erläutert in einem Interview die Herausforderungen in einigen Fachbereichen, aber auch insgesamt im Mittelschullehrer*innenberuf. Es sollten möglichst rasch die Lehren aus der prekären Situation an der Volksschule gezogen werden: Die Ausbildungs-, Arbeits- und Unterrichtsbedingungen an den Mittelschulen benötigen frühzeitig Aufmerksamkeit um die Attraktivität des Berufes zu erhalten und zu steigern – das wird für die Verbände ein wichtiges Mittelfristziel sein.

- **Termine:**

6. September: alv Plattform Sek II, Aarau

14. September: VSG-Präsident*innenkonferenz in Olten, alv-Verbandsrat, Aarau

20. September: AMV-Jahresversammlung, Neue Kanti Aarau, 18h

25. Oktober: AMV-Vorstandssitzung 2, Baden

27. Oktober: Runder Tisch Mittelschulen (AMV, alv, BKS, RK), Aarau

2. November: alv-Delegiertenversammlung, Zofingen